

Gordon Mackenthun

# *Eine neue Methode zur Bestimmung der mitteleuropäischen Ulmen*



Ein Leitfaden für die Praxis

## **Inhaltsverzeichnis**

Einleitung: Die Ulmen – eine schwierige Gattung

Ökologie

Bestandserfassungen

Bestimmung

Holländische Ulme

Züchtungen

Anwendung des Bestimmungsschemas

Probleme der Hollandica-Gruppe

Bestimmung der mitteleuropäischen Ulmen

Schritt 1: Die Flatterulme wird den anderen einheimischen Ulmen gegenüber gestellt

Schritt 2: Die Hollandica-Gruppe wird definiert

Schritt 3: Die Feldulme wird aus der Hollandica-Gruppe herausgelöst

Schritt 4: Die Bergulme wird aus der Hollandica-Gruppe herausgelöst

Schritt 5: Die verbleibenden Individuen werden als Holländische Ulmen aufgefasst

Erste Ergebnisse

Handbuch der Ulmengewächse

Literatur

## **Einleitung: Die Ulmen - eine schwierige Gattung**

---

Die Ulmen der europäischen Dendroflora gelten als notorisch schwierig. Dafür gibt es drei teilweise ineinandergreifende Gründe:

- Die Natur sorgt von sich aus mit einer enormen Fülle an Varietäten, Formen und Spielarten für eine große Unübersichtlichkeit. Hinzu kommt, dass manche Arten miteinander hybridisieren und fertile Nachkommen haben, was zu einem enormen hybridogenen Formenschwarm führt.
- Der ordnungsliebende Mensch kann es nicht lassen, immer neue Schublade für abweichende Formen zu erfinden. Diese Tendenz ist vor allem in Großbritannien weit verbreitet. Das Ergebnis ist eine unübersehbare Fülle an Unterarten, Microspecies, Sorten und Rassen.
- Mit den modernen Züchtungen resistenter Ulmenarten wird asiatisches Genmaterial in die europäischen Bestände eingebracht. Es entstehen sogenannte Komplexhybride, die mehr als zwei Elternarten haben. Die logische Folge davon ist eine noch größere Formenfülle.

In Mitteleuropa kann die Situation als vergleichsweise übersichtlich bezeichnet werden. Spätestens seit der Ulmenkonferenz 1998 in Chicago ist allgemein anerkannt, dass wir es bei uns mit drei Arten zu tun haben: Flatterulme (*Ulmus laevis*), Feldulme (*Ulmus minor*), Bergulme (*Ulmus*

*glabra*) und mit ihrem Hybrid, der Holländischen Ulme (*Ulmus x hollandica*; Buchel 2000).